



Bayerischer Landtag

Abgeordnete
Gudrun Brendel-Fischer
Stv. CSU-Fraktionsvorsitzende

MdL Gudrun Brendel-Fischer und MdL Kerstin Schreyer-Stäblein: Deutlich mehr Ganztagsangebote in Bayern zum Schuljahresbeginn

Mehr als verdoppeln wird sich jetzt zum Beginn des neuen Schuljahres die Zahl der offenen Ganztagsgruppen in Bayerns Schulen im Vergleich zum Schuljahr 2009/2010. Die Anzahl der gebundenen Ganztagsklassen hat sich im gleichen Zeitraum nahezu verdreifacht. „Der Ganztagsausbau in Bayern kommt weiter voran“, freuen sich die stellvertretenden Vorsitzenden der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag Gudrun Brendel-Fischer und Kerstin Schreyer-Stäblein. Erneut konnte das Bayerische Kultusministerium jedem genehmigungsfähigem Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebots auch zustimmen. Zum Schuljahr 2015/2016 verfügten bereits rund 80 Prozent der allgemeinbildenden Schulen über ein Ganztagsangebot.

Rund 25 weitere Schulen können ab dem neuen Schuljahr ein gebundenes Ganztagsangebot einrichten.

Auch im Bereich der offenen Ganztagsangebote wurden für 2016/17 für rund 1.200 zusätzliche Gruppen Anträge gestellt. Im Stimmkreis der Bayreuther Abgeordneten Brendel-Fischer sind neu im offenen Bereich: die Grundschule in Bad Berneck, die Grundschule Herzoghöhe in Bayreuth sowie die Förderschule in Pegnitz und die Markgrafenschule, ebenfalls Förderschule in Bayreuth.

Insbesondere die Schüler an Grundschulen profitieren im kommenden Schuljahr von der 2015 beschlossenen Weiterentwicklung des Ganztags: Jetzt werden rund 1.000 weitere offene Ganztagsgruppen in den Jahrgangsstufen eins bis vier an Grund- und Förderschulen eingerichtet. Damit können rund 470 Grund- und Förderschulen den offenen Ganztags anbieten. „Durch die Einführung offener Ganztagsgruppen an den Grundschulen sowie in der Grundschulstufe der Förderschulen erweitern wir die Angebotspalette um einen weiteren flexiblen Baustein, der sehr gut angenommen wird“, erläutert Schreyer-Stäblein. „Mit schulischen Ganztagsangeboten, Mittagsbetreuungen und Kindertageseinrichtungen erreichen wir bei den Grundschulern in Bayern bereits heute eine Betreuungsquote von über 50 Prozent.“ Zentrales Anliegen der CSU-Fraktion war und ist dabei die Wahlfreiheit der Eltern. „Wir wollen bis 2018 einen bedarfsgerechten Ganztags in Bayern. Weiterhin aber sollen Eltern, die dies wünschen, ihre Kinder am Nachmittag zu Hause betreuen können“, so Brendel-Fischer.

Die Einführung der offenen Ganztagschule in den Jahrgangsstufen eins bis vier war ein wichtiges Ziel der CSU-Landtagsfraktion. Vorbereitet wurden die Verbesserungen von der Projektgruppe „Ganztagschule“, die von den beiden stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden geleitet wird. Die Angebote sind ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der Ganztagsgarantie von Ministerpräsident Seehofer aus dem Jahr 2013.